

■ US-Börsen

Angesichts gestiegener Ölpreise und neuer Zinssorgen dürften die US-Börsen mit deutlichen Kursverlusten in den Handel starten, wie die vorbörslichen Kursindikationen zeigen. Auch schwache Vorgaben aus Asien und Europa belasten die Stimmung. Die neue Eskalation im Iran-Krieg hat die Ölpreise wieder steigen lassen und die Inflationssorgen verstärkt. Nach der Rede von Fed-Chef Kevin Warsh in Jackson Hole wird außerdem eine höhere Wahrscheinlichkeit für eine baldige Zinserhöhung eingepreist.

■ Konjunktur

Drei Jahrzehnte lang schien eine solche Rendite in Japan kaum vorstellbar: Nun haben zehnjährige japanische Staatsanleihen erstmals seit 1996 wieder die Marke von 3 % erreicht. Der Anstieg markiert das Ende einer Ära, in der die Bank of Japan mit Negativzinsen und massiven Anleihekäufen die Finanzierungskosten des Landes künstlich niedrig hielt. Am 18. September dürfte es erneut eine Zinserhöhung in Japan geben. Zusätzlichen Druck erzeugt der schwache Yen. Die japanische Währung notiert wieder bei rund 160 Yen je USD, obwohl es umfangreiche Interventionen gab, die mit den USA abgestimmt waren.

■ Unternehmen

Micron Technology steht Medienberichten zufolge möglicherweise vor einem Streik von Mitarbeitern in Taiwan. Gewerkschaften fordern angesichts des Speicherchip-Booms höhere Bonuszahlungen an Mitarbeiter und höhere Gewinnbeteiligungen. Die Gewerkschaften repräsentieren knapp 10.000 Mitarbeiter. Der Youtuber Mark Fischbach ist Medienberichten zufolge der größte Einzelaktionär beim Action-Camcorder-Anbieter GoPro. Angesichts der Nachricht zog der Kurs der Aktie dramatisch an. Fischbach sagte gegenüber Bloomberg, dass er die Aktie für unterbewertet gehalten habe.

■ Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Micron Technology	-2,15 % auf \$938,09	Möglicher Streik in Taiwan
GoPro	+79,18 % auf \$1,57	Beteiligung von Mark Fischbach

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 01.09.2026 15:28 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
ISM-Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe August	16:00	Hoch	Palo Alto Networks, Dell Technologies, Medtronic
JOLTS-Daten zu offenen Stellen im Juli	16:00	Mittel	
Bauausgaben Juli	16:00	Niedrig	

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 29.483 + 29.662 + 29.684 + 29.752

Intraday Unterstützung: 29.123 + 29.004 + 28.876 + 28.842

Rückblick

Der Nasdaq 100 fiel gestern in der ersten Handelsstunde in das Aufwärtsgap vom 27. August zurück und schloss es fast vollständig. Es verbleibt ein kleiner Rest zwischen 29.296 und 29.304 Punkten. Anschließend lief der Index mehrere Stunden seitwärts, ehe er in den letzten Minuten noch einmal einen kleinen Schlusssprint hinlegte und minimal ins Plus drehte. In der heutigen Vorbörse notiert er jedoch deutlich unter seinem gestrigen Tagestief und der Unterkante des Gaps.

Charttechnischer Ausblick

Bestätigen sich die vorbörslichen Kurse, droht im Nasdaq 100 eine weitere Verkaufswelle in Richtung 28.876 und 28.292 Punkte. Sollten Käufer die vermutlich schwache Eröffnung direkt auffangen, wäre kurzfristig ein Anstieg in Richtung 29.600 bis 29.684 Punkte möglich. Ein erstes Anzeichen dafür wäre eine Rückkehr über den EMA200 bei aktuell 29.321 Punkten.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 53.289 + 53.421 + 53.819 + 53.977

Intraday Unterstützung: 52.742 + 52.261 + 51.542

Rückblick

Der Dow Jones fiel gestern direkt zur Eröffnung unter 53.289 Punkte zurück. Damit ergab sich ein kurzfristiges Verkaufssignal. Nach einer schwachen ersten Handelsstunde bewegte sich der Index unterhalb von 53.289 Punkten seitwärts. In der heutigen negativen Vorbörse nähert er sich dem Bereich zwischen 52.759 und 52.742 Punkten und damit dem Ziel aus dem kurzfristigen Verkaufssignal.

Charttechnischer Ausblick

Dreht der Index in diesem Bereich wieder nach oben, könnte er einen Bodenbildungsversuch starten. Dieser wäre aber erst mit einem Ausbruch über 53.819 Punkte vollendet. Dann entstünde ein Kaufsignal, das auf einen Anstieg an das Allzeithoch bei 54.744 Punkten und darüber hinaus hindeuten würde. Fällt der Index hingegen stabil unter 52.742 Punkte, drohen weitere Abgaben bis 52.261 oder sogar 51.542 Punkte.

Tendenz: Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Tendenz: Abwärts



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.



TECH. TECH. TECH.

Läuft.

JETZT LESEN

Intraday Widerstände: 7.698 + 7.771 + 7.793 + 7.816

Intraday Unterstützung: 7.620 + 7.610 + 7.579 + 7.502

Rückblick

Der S&P 500 fiel gestern zur Eröffnung unter die Marke bei 7.698 Punkten und näherte sich danach seinem EMA200 auf Stundenbasis deutlich an. Auf diesem Niveau fing sich der Index wieder, scheiterte im späten Handel aber leicht am Widerstand bei 7.698 Punkten. Die aktuellen Taxen liegen unter dem gestrigen Tagestief und dem EMA200.

Charttechnischer Ausblick

Bestätigen sich die aktuellen Taxen, dürfte ein Test der Unterstützungszone um das alte Allzeithoch aus dem Juni 2026 bei 7.620 Punkten kaum noch zu vermeiden sein. Chancen auf einige positive Handelstage ohne vorherigen Test dieser Zone ergäben sich frühestens bei einem erneuten Anstieg über 7.698 Punkte. Dann wäre eine Bewegung in Richtung 7.793 bis 7.816 Punkte und damit an das Allzeithoch möglich.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweiligen Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.